

Verzeichniß

der

Landkutscher und Bothen,
wenn solche in Leipzig ankommen und wieder abgehen,
und wo sie anzutreffen sind.

Obgleich dieses Verzeichniß der Landkutscher und Bothen eigentlich keine Verwandtschaft mit dem Postwesen hat, sondern selbige vielmehr nur der Adresse wegen nahmhast gemacht worden sind: so haben wir ihnen dennoch hoffentlich keinen bessern Platz als hier anweisen können, weil sie gleichwohl eben so, wie die vorstehenden Posten und Postkutschen zum Dienst der Reisenden und sowohl zur Fortschaffung ihrer Personen, als auch schwerer Paquete und Sachen, gewidmet sind.

Altenburger Landkutscher, Friedr. Wagner, kommt zweymal in der Woche an, als Montags Abends, und geht Dienstags wieder ab; Donnerstags Nachmittags, geht Frentags wieder fort, und kehrt auf der Peterstraße, in drey Königen ein.

Amsterdammer Fuhrleute kehren auf der Fleischer-
gasse, in der goldnen Krone ein.

Annaberger Fuhrleute, Mich. Mauersberger, Walther und Schaarschmidt, kommen aller 10 oder 14 Tage an, aber zu keiner gewissen Zeit, gehen den Tag darauf wieder ab, und kehren, auf der Burgstraße, im weißen Adler ein.

Augsburger, Nürnberger, Höfer, Regensburger, Pra-
ger, u. Wiener Fuhrleute, kehren auf der Petersstraße im
Reiter ein, und der Pachtinhaber Hr. Joh. Gottfr. Raspe
besorgt deren Ladung selbst.

Augsburger und Nürnberger Fuhrleute, Gebrüder
Bauer, kommen alle Montage an, gehen Dienstags wie-
der ab, und kehren auf d. Brühl, in den 3 Schwänen ein.

Berlin. Fuhrmann Friedr. Winkler, kommt alle Wochen
einmal an, und steht auf d. Nicolaistr. in d. gold. Hand.

Chemnitzer Bothe, Gottfr. Meisner, kommt Donner-
stags an, geht denselben Tag wieder ab, und kehrt am
neuen Neumarkt, im Pelikan ein.

Cöthensche Bothenfrau, die Petern, kommt an Dien-
stags Abends, geht Frentags um 10 Uhr wieder ab, und
kehrt im Brühl, in der Eule, ein.

Dan.